Pressemitteilung vom 08.07.2010

FREIE WÄHLER setzen auf regionale Hochschulstandorte

Florian Streibl MdL – Hochschule für Nachhaltigkeit kann Gewinn für die Region sein!

Oberammergau / München (lu). Florian Streibl, MdL und stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, kritisiert die Fundamental-Opposition der „Grünen“ gegen die geplante alpine Hochschule für Nachhaltigkeit scharf. Der Garmisch-Partenkirchner Landrat Harald Kühn hatte im April 2010 den Gedanken ins Spiel gebracht, im Zuge der Olympia-Bewerbung die Einrichtung einer Hochschule für Nachhaltigkeit in Garmisch-Partenkirchen auf den Weg zu bringen.

Streibl dazu: „Das ist ein absolut begrüßenswerter Vorschlag. Unsere Region braucht ein angemessenes Hochschulangebot – dazu zählt der Erhalt der Philosophisch-Theologischen Hochschule Benediktbeuern und dazu kann auch die Neugründung einer Hochschule in Garmisch-Partenkirchen zählen.“

Studien der letzten Jahre haben belegt, dass der Arbeitsmarkt für akademisch Ausgebildete in der Region sehr entwicklungsfähig ist, da würde eine Hochschule wertvolle Impulse setzen, um auch höherwertige Arbeitsstellen zu schaffen.

Dass die Landtags-Grünen nun gegen das Projekt „alpine Hochschule für Nachhaltigkeit“ wettern, belegt nachhaltig, wie wenig sie die Entwicklung der ländlichen Region südlich Münchens interessiert. Mit ihrem Anti-Olympia-Fundamentalismus wollen sie sogar solche Projekte im Keim ersticken, die für das Werdenfelser Land über die Spiele hinaus von großer Bedeutung sind.

Streibl weiter: „Alles, was die Region voranbringen kann, wird von den Grünen torpediert. Die Koalition der Unwilligen um Bause und Co. wollen unserer Heimat keine Zukunftschancen geben – dagegen müssen wir gemeinsam stimmige Projekte wie die Hochschule auf den Weg bringen.“

Streibl hat ergänzend dazu Anfragen an die Staatsregierung gerichtet, wie die Hochschule für Nachhaltigkeit weiter umgesetzt werden soll.

1. Wird die Bayerische Staatsregierung das Projekt „Hochschule für Nachhaltigkeit“ unabhängig von der Bewerbung um die olympischen Spiele 2018 realisieren?
2. Welche Bedeutung misst die Bayerische Staatsregierung dem Aufbau einer Hochschule im Landkreis Garmisch-Partenkirchen für dessen wirtschaftliche und soziale Entwicklung bei?
3. In welcher Weise kann die geplante Hochschule für Nachhaltigkeit mit anderen Hochschulen in der Region kooperieren – z.B. die PTH in Benediktbeuern -, um langfristig eine entsprechende Ausbildung in der Region sicherzustellen?
4. Welche Erkenntnisse liegen der Bayerischen Staatsregierung aus jenen Städten und Regionen vor, in denen in den letzten Jahren regionale Hochschulen bzw. Fachhochschulen entstanden sind
   - hinsichtlich der wirtschaftlichen, demografischen und sozialen Entwicklung

Pressekontakt:
Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL - Ludwig Utschneider M.A. – Referent
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
Email: referent@florian-streibl.de
Telefon: 08822 / 935282; Fax: 08822/935287 www.florian-streibl.de